

Curriculum für das Bachelor-Studium Erziehungswissenschaft: Überblick

Hinweise und Empfehlungen (gültig ab 01.10.2012)

Achtung: nur für Studierende, die das BA-Studium im WS 12/13 fortsetzen!

(s. Mitteilungsblatt 27. Stück, Nr. 274, vom 15.05.2012)

Nr. ¹	Modul	SStd	ECTS	Angebot im		STEOP ² / VP ³
				WS	SS	
1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe I (BA-2008: ca. ⁴ M1: Einführung und Orientierung) ⁵	5	10	X	nur STEOP	STEOP: M ⁶ 1b
4	Wissenschaftstheorie der Erziehungswissenschaft und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (BA-2008: ca. M4: Wissenschaftliches Arbeiten und Überblick über Forschungsmethoden)	4	10	X	nur STEOP	STEOP: M4b
2	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe II (BA-2008: M2: Gesellschaftstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung)	4	7,5	X		
3	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe III (BA-2008: M3: Entwicklungs-, sozialisations- und lehr-/lerntheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung)	4	7,5		X	
5	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe IV (BA-2008: M5: Historische und anthropologische Grundlagen von Erziehung und Bildung)	4	7,5		X	
6	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe V (BA-2008: M6: Institutionen und Prozesse von Erziehung und Bildung)	4	7,5		X	
7	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe VI (BA-2008: M7: Basisliteratur)	2	7,5		X	

¹ Nr.: meint die Nr. des jeweiligen Moduls

² STEOP: Studieneingangs- und Orientierungsphase

³ VP: Voraussetzungsprüfung

⁴ ca.: überwiegende Entsprechung

⁵ Änderungen der LV-Art, SStd. und ECTS-AP bleiben dabei unberücksichtigt

⁶ M: Modul

Nr. ¹	Modul	SStd	ECTS	Angebot im		STEOP ² / VP ³
				WS	SS	
19	Außerfachliche Kompetenzen (BA-2008: M21: Interdisziplinäre Kompetenzen)		10	X	X	
16	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (BA-2008: M18: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden)	4	10	X		VP: M1, M4
8	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche I (BA-2008: M9: Lebenslauf und sozialer Wandel)	4	7,5	X		VP: M1, M4
9	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche II (BA-2008: M10: Psychoanalytische Pädagogik – Psychosoziale Arbeit)	4	7,5	X		VP: M1, M4
10	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche III (BA-2008: M11: Biografie – Geschlecht – Gesellschaft)	4	7,5	X		VP: M1, M4
13	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche IV (BA-2008: M15: Inklusive Pädagogik/Disability Studies)	4	7,5	X		VP: M1, M4
14	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche V (BA-2008: M16: Medienpädagogik und Kommunikationskultur)	4	7,5	X		VP: M1, M4
15	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche VI (BA-2008: M17: Migration und Pädagogik)	4	7,5		X	VP: M1, M4
11	Kommunikations- und Handlungskompetenzen I (BA-2008: M12: Kommunikations- und Handlungskompetenzen I → weitreichend geändert)	4	10		X	VP: M1, M4
12	Kommunikations- und Handlungskompetenzen II (BA-2008: M14: Kommunikations- und Handlungskompetenzen II → weitreichend geändert)	4	10		X	VP: M1, M4

Nr. ¹	Modul	SStd	ECTS	Angebot im		STEOP ² / VP ³
				WS	SS	
20	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Vertiefung I (BA-2008: ca. Wahlmodule)	2	7,5	X		VP: M1 bis M6, M16
21	Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Vertiefung II (BA-2008: ca. Wahlmodule)	2	7,5		X	VP: M1 bis M6, M16
17	Kommunikations- und Handlungskompetenzen III (BA-2008: M19: Kommunikations- und Handlungskompetenzen III → weitreichend geändert)	4	10	X	X	VP: M1 bis M6, M12, M16
18	Forschungspraxis: Bachelorarbeit (BA-2008: M20: Seminar mit Bachelorarbeit)	2	12,5		X	VP: M1 bis M7, M16, sowie entweder M17 oder M20 oder M21

Teilungsziffern (TZ)			
LV-Typ	M1 - 7	M8 - 17, 20, 21	M18
VO	300	150	-----
KU	60	-----	-----
SE	-----	25	15
PS	30	-----	-----

ECTS-AP (European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte): Recheneinheit für den Workload (Arbeitsaufwand) des/der Studierenden pro Lehrveranstaltung einschließlich Präsenzzeit. 1 ECTS-AP entspricht 25 Stunden à 60 Minuten. Das gesamte Bachelor-Studium umfasst 6 Semester mit einem Workload von insgesamt 180 ECTS-AP, also durchschnittlich 30 ECTS-AP pro Semester für die Absolvierung des Studiums in der Regelzeit.

STEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase): Die Absolvierung der STEOP ist im 1. Sem. verpflichtend. Nähere Erläuterungen dazu s. [BA-Curriculum](#)

Voraussetzungsprüfung (VP): Manche Module des Curriculums setzen zwingend die Absolvierung anderer Module voraus. Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt automatisiert durch VIS (= Verwaltungsinformationssystem online). Die Absolvierung der jeweils genannten Module ist Voraussetzung für die Zulassung zur betreffenden Lehrveranstaltung. (Anerkannte Lehrveranstaltungen werden vom VIS-System nicht berücksichtigt. In diesem Fall ist im entsprechenden Anmerkungsfeld auf die vorhandene Anerkennung hinzuweisen.)

Anwesenheit: Vorlesungen sind nicht anwesenheitspflichtig, wohl aber Kurse, Proseminare und Seminare. Die/Der Studierende hat sich insbesondere bei nicht anwesenheitspflichtigen Lehrveranstaltungen **eigenverantwortlich** um Inhalte, Unterlagen auf OLAT, Prüfungsanforderungen und Prüfungstermine zu kümmern. Bitte informieren Sie sich bei StudienkollegInnen und bei der Fachschaft!

Module 1-7 und 16: Diese Module übermitteln einerseits grundlegende Informationen und haben andererseits keine anderen Module zur Voraussetzung (ausgenommen Modul 16). Daher empfiehlt es sich, diese Module bevorzugt im Laufe des 1.-3. Semesters zu absolvieren.

Modul 19: Hierzu können **Lehrveranstaltungen aus allen Bachelorstudien** der LFU absolviert werden.

Module 20 und 21: Diese Module beinhalten Seminare mit 7,5 ECTS. Sie werden als Vertiefung zu den Themenbereichen der Module 2-3, 5-6, 8-10, 13-15 angeboten. Es empfiehlt sich daher, in jedem Fall vorab das thematisch passende Modul zu absolvieren.

Modul 18: Die Bachelorarbeit ist im Rahmen eines „Seminars mit Bachelorarbeit“ (= Modul 18; Teilungsziffer 15) anzufertigen. Die Begleitung der Bachelorarbeit erfolgt ausschließlich im Rahmen dieses Seminars.